Deutscher Bundestag **Drucksache 15/3229**

15. Wahlperiode 26. 05. 2004

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (14. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Markus Löning, Horst Friedrich (Bayreuth), Angelika Brunkhorst, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 15/1115 –

Lärmschutz an der Anhalter Bahn – Folgen der Teilung Berlins überwinden

A. Problem

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, der unter anderem zum Ziel hat, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordert, alles in ihren Möglichkeiten Stehende zu tun, um den betroffenen Anwohnern an der Anhalter Bahn einen angemessenen Lärmschutz zu gewährleisten und das bestehende Programm zur Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes dahin gehend fortzuentwickeln, dass die Folgen der Teilung in Berlin berücksichtigt werden und die „Lärmsanierung“ an den wiederaufgebauten Strecken bereits während der Bauphase vorgenommen werden kann.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag – Drucksache 15/1115 – abzulehnen.

Berlin, den 24. Mai 2004

Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Eduard Oswald Vorsitzender	**Siegfried Scheffler** Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Siegfried Scheffler

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf Drucksache 15/1115 in seiner 66. Sitzung am 16. Oktober 2003 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung und an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Antrag hat unter anderem zum Ziel, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordert, alles in ihren Möglichkeiten Stehende zu tun, um den betroffenen Anwohnern an der Anhalter Bahn einen angemessenen Lärmschutz zu gewährleisten und das bestehende Programm zur Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes dahin gehend fortzuentwickeln, dass die Folgen der Teilung in Berlin berücksichtigt werden und die „Lärmsanierung“ an den wiederaufgebauten Strecken bereits während der Bauphase vorgenommen werden kann.

III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag auf Drucksache 15/1115 in seiner 24. Sitzung am 5. November 2003 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Ablehnung des Antrags.

IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat den Antrag in seiner 22. Sitzung am 5. November 2003 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 24. Mai 2004

Siegfried Scheffler
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333